

10.10.2010

bild: Weder Schutz noch Datenschutz für Kinderschänder!

Um Tabus zu brechen oder verdrängte Themen in die Schlagzeilen zu bringen, braucht man meist einen prominenten Paten.

Diese Rolle hat Stephanie zu Guttenberg, die Frau unseres Verteidigungsministers, jetzt bei einem der schlimmsten Verbrechen offensiv übernommen: Sie engagiert sich gegen die oft verschwiegene und gelegentlich verharmloste Kinderpornografie im Internet. Dass man bisher zu wenig darüber geredet hat, mag wohl auch daran liegen, dass die Täter aus allen Bevölkerungsschichten kommen, man sie also nicht in irgendeine Ecke stellen und abstempeln kann.